

## BREITKOPF &amp; HÄRTEL / LEIPZIG



FERNSPRECHER: Nr. 72541, 19869 - TELEGRAMM-ANSCHRIFT: BREITKOPFS  
LEIPZIG - BANKKONTO: ALLGEMEINE DEUTSCHE CREDITANSTALT  
ABT. BECKER & Co., LEIPZIG - COMMERZ- UND PRIVATBANK, LEIPZIG,  
DEPOSITENKASSE M - REICHSBANKGIROKONTO, LEIPZIG - SÄCHSISCHE  
STAATSBANK, LEIPZIG - BÖHMISCHE UNIONBANK, PRAG - EIDGENÖSSISCHE  
Sch BANK, ZÜRICH - POSTSCHECKKONTO: LEIPZIG Nr. 2228



LEIPZIG, DEN 3. Mai 19 27

Sehr geehrter Herr Doktor!

Wir danken Ihnen für Ihr gefälliges Schreiben vom 28. vor. Mts., mit dem Sie uns zugleich Ihren Artikel über Haydn aus dem "Neuen Wiener Journal" übermittelten. Mit lebhaftem Interesse haben wir davon Kenntnis genommen und werden den Aufsatz unserer Sammlung von Besprechungen zuführen.

Inzwischen ist auch Ihre Haydn - Biographie fertig gestellt worden und wir lassen Ihnen zunächst 3 geheftete Exemplare von Ihren Freistücken zugehen. Da Ihnen 20 Stück zur Verfügung stehen, von denen wir Ihnen für Ihren persönlichen Gebrauch 2 gebundene Exemplare liefern werden, würden Sie noch 15 geheftete und 2 gebundene Stücke zu erhalten haben. Die gebundenen Exemplare werden bis Ende dieser Woche fertig, wir senden Ihnen dann diese 2 Exemplare sofort zu. Ueber die übrigen 15 gehefteten Stücke wollen Sie bitte verfügen. Wenn Sie einige davon an Privatanschriften zu versenden wünschen, sind wir gern bereit, die Verpackung und Versendung in Ihrem Namen von hier aus zu besorgen.

Nach dem Vertrage vom 4. September 1912 kommt Ihnen ein Honorar von Mk. 50.- für den Druckbogen von 16 Seiten bei einer Auflage von 1000 Exemplaren zu. Wir haben 2000 Stück gedruckt; es war unterm 2., bezw. 11. und 14. August vorigen Jahres brieflich vereinbart worden, dass Ihnen bei Er-

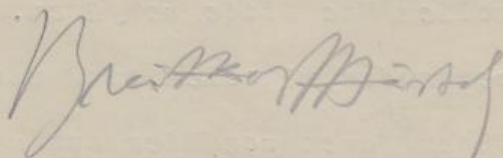
scheinen des Werkes das Honorar für das erste Tausend und für die erste Hälfte des zweiten Tausend Exemplare erstattet werde, während das Honorar für die zweite Hälfte des zweiten Tausend Exemplare bei Anbruch des zweiten Tausend Verkaufsstücke fällig ist.

Wir erstatten Ihnen daher zunächst den Honorarbetrag für die ersten tausend und weitere 500 Stücke, also für 1500 Exemplare. Bei dem Umfange von 28 1/4 Druckbogen stellt sich der Gesamtbetrag daher auf M 2118.75, den wir heute Ihrem Konto gutgeschrieben haben. Hierauf ist Ihnen bereits unterm 23.2.1927 durch die Universal - Edition in Wien der Betrag von Mk. 600.- zum Voraus gezahlt worden, so dass Ihnen also noch ein Betrag von Mk. 1518.75 zuzukommen hat.

Wir haben heute die Universal - Edition in Wien beauftragt, den Betrag an Sie auszuzahlen und bitten Sie, uns freundlichst mitzuteilen, dass Sie den Betrag empfangen haben, sobald er bei Ihnen eingegangen ist.

Im übrigen freut es uns, den dritten Band der Haydn - Biographie dem öffentlichen Handel zu übergeben und wir werden bemüht sein, ihm weitestmögliche Verbreitung zu schaffen. Wir bitten Sie, uns hierbei tatkräftig zu unterstützen und begrüßen Sie

hochachtungsvoll ergeben



Herrn Dr. Hugo Botstiber  
Wien XIX Kaasgrabengasse No. 4.

